

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate & litterarische Anzeigen.

Bau-Ausschreibung.

Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Spengler-, Holzcementbedachungs- und Schlosser-Arbeiten zu 3 unterhalb der sogenannten Roßweid bei Thun zu erstellenden Patronenmagazinen werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen sind im Bureau der eidgenössischen Bauaufsicht in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahms-offerten sind der unterzeichneten Stelle unter der Aufschrift: „Angebot für Patronenmagazine“ bis und mit dem 6. August nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 26. Juli 1888.

Eidg. Oberbauinspektorat.

Bau-Ausschreibung.

Es wird hiemit über die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Holzcementbedachungs-, Schreiner- und Schlosser-Arbeiten für 3 auf dem sogenannten Oberfeldacker bei Ostermundigen zu erstellende Patronenmagazine Konkurrenz eröffnet. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen sind beim eidgenössischen Oberbauinspektorat im Bundesrathhaus zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahms-offerten sind der unterzeichneten Stelle unter der Aufschrift: „Angebot für Patronenmagazine“ bis und mit dem 6. August nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 26. Juli 1888.

Eidg. Oberbauinspektorat.

Bau-Ausschreibung.

Nachstehende Bauten, welche bei **Andermatt** auszuführen sind, werden hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

- 1) **Steinerne Bogenbrücke** über die **Reuß**, mit 21 m. Spannweite, 215 m³ Felsaushub, 410 m³ Mauerwerk;
- 2) **Tunnelportal mit Seitengalerie und Voreinschnitt**, 1550 m³ Felsaushub, 300 m³ Mauerwerk.
- 3) **Tunnel**, 3,50 m. breit, 3,20 m. hoch, 179 m. lang, 3350 m³ Felsaushub, 765 m³ Mauerwerk.

Die Gesamtsumme der Voranschläge beträgt ca. Fr. 103,000.

Pläne, Bedingnißhefte und Voranschläge können von schweizerischen Bauunternehmern vom 23. Juli bis 4. August auf dem eidg. Geniebüro in Bern (Große Schanze, Jurabahngebäude, II. Stock, Zimmer Nr. 22) eingesehen werden.

Als Endtermin für die Eingaben ist der **4. August 1888** festgesetzt.

Bern, den 21. Juli 1888.

(B 1950.)

Eidg. Geniebüro.

Lieferungs-Ausschreibung.

5400 Infanterie-Munitionskistchen, aus trockenem Tannenholz bester Qualität angefertigt, werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Zeichnung und Beschreibung sind von der unterzeichneten Verwaltung zu verlangen.

Eingabefrist bis **12. August nächsthin**.

Liefertermin bis **Ende Dezember 1888**.

Bern, den 26. Juli 1888.

Eidg. Kriegsmaterialverwaltung,
Technische Abtheilung.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Sekretär bei der Oberpostdirektion. Anmeldung bis zum 10. August 1888 bei der Oberpostdirektion in Bern.
- 2) Postpacker und Büreaudiener in Sitten. Anmeldung bis zum 10. August 1888 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 3) Kondukteur für den Postkreis Neuenburg. } Anmeldung bis zum 10. August
- 4) Postablagehalter und Briefträger in } 1888 bei der Kreispostdirektion
Cerneux-Veusil (Bern). } in Neuenburg.
- 5) Büreaudiener und Packer beim Hauptpostbureau Luzern. Anmeldung bis zum 10. August 1888 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- 6) Postablagehalter und Briefträger in Somvix (Graubünden). Anmeldung bis zum 10. August 1888 bei der Kreispostdirektion in Chur.
- 7) Zwei Postkommis in Chiasso. Anmeldung bis zum 10. August 1888 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
- 8) Telegraphist in Lausanne. Gehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 15. August 1888 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 9) Telegraphist in Basel. Gehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 15. August 1888 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
- 10) Telegraphist in St. Gallen. Gehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 8. August 1888 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

-
- 1) Büreaudiener und Packer beim Hauptpostbureau Genf. Anmeldung bis zum 27. Juli 1888 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 - 2) Büreaudiener beim Hauptpostbureau Genf. Anmeldung bis zum 3. August 1888 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 - 3) Zwei Büreaudiener und vier Packer } Anmeldung bis zum 3. August
 - 4) Briefträger in Visp (Wallis). } 1888 bei der Kreispostdirektion
in Lausanne.
 - 5) Briefträger, Büreaudiener und Packer } Anmeldung bis zum 3. August
 - 6) Ablagehalter, Briefträger und Bote } 1888 bei der Kreispostdirektion
in Thun. } in Bern.
 - 7) Paketträger beim Hauptpostbureau } Anmeldung bis zum 3. August
 - 8) Büreaudiener beim Hauptpostbureau } 1888 bei der Kreispostdirektion
Basel. } in Basel.
 - 9) Postkommis in Zürich. } Anmeldung bis zum 3. August
 - 10) Paketträger beim Postbureau Ro- } 1888 bei der Kreispostdirektion in
manshorn. } Zürich.

- 11) Postkommiss in St. Gallen. Anmeldung bis zum 3. August 1888 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 - 12) Telegraphist in Oberurnen. Gehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 8. August 1888 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
-

Bekanntmachung.

Der Jahresband der schweizerischen Handelsstatistik pro 1887 unter dem Titel:

Statistik des schweizerischen Waarenverkehrs mit dem Auslande im Jahre 1887,

zugleich die Werthtabellen enthaltend, wird nächster Tage erscheinen und kann beim Bureau für Handelsstatistik, Zähringerhof, Bern, bestellt werden. — **Preis Fr. 5.**

Bern, den 26. Juli 1888.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Bekanntmachung.

Der **schweizerische Zolltarif**, bearbeitet nach den Gesetzen vom 26. Juni 1884 und 17. Dezember 1887 und den Konventionaltarifen, mit Erläuterungen und Spezialentscheiden über die Anwendung desselben, nebst statistischem Waarenverzeichnis und alphabetischen Registern, ist nunmehr in deutscher und in französischer Ausgabe im Drucke erschienen und kann gegen vorherige Einsendung von **Fr. 1. 50**, für das Ausland gegen Einsendung von **Fr. 2. —**, inbegriffen Frankatur, bei den Zolldirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf bezogen werden.

Das Erscheinen der italienischen Ausgabe, welche sich noch in Bearbeitung befindet, wird seiner Zeit ebenfalls bekannt gemacht werden.

Bern, den 15. Juni 1888.

Eidg. Oberzolldirektion.

A n z e i g e.

Bei der Unterzeichneten ist erschienen und kann gegen Nachnahme oder Frankoeinsendung des Betrages in deutscher oder französischer Ausgabe bezogen werden:

Handbuch für die schweizerischen Civilstandsbeamten.

Herausgegeben vom schweiz. Departement des Innern.

Preis broschirt: Fr. 4. — Solid gebunden: Fr. 5.

Dieses unter Mitwirkung von Mitgliedern des Bundesgerichts ausgearbeitete Werk, welches auf 385 Oktavseiten die auf das Civilstandswesen bezüglichen gesetzgeberischen Erlasse, die zur Verwendung kommenden Formulare sammt einer erschöpfenden Beispielsammlung, eine sorgfältige, die Gesetzgebung aller Kantone mitberücksichtigende Anleitung für die Führung der Civilstandsregister und endlich ein genaues alphabetisches Sachregister enthält, kommt einem längst gefühlten Bedürfniß entgegen und darf als vorzüglicher Rathgeber nicht nur den Civilstandsbeamten, sondern allen kantonalen Amtsstellen, den Advokatur- und Geschäfts-Büreaus auf's Beste empfohlen werden.

Stämpfli'sche Buchdruckerei in Bern.

V e r s c h o l l e n e r k l ä r u n g.

Martin Josef Andermatt, Schuster, von Baar, geboren den 30. April 1830, Sohn des Oswald und der Katharina geb. Luthiger, welcher im Jahre 1853 oder 1854 nach Nordamerika verreiste, von dessen Leben seither keine Kunde mehr eingegangen, seit mehr als 30 Jahren landesabwesend und verschollen ist, sowie allfällige, hierorts unbekannte Deszendenten desselben, werden hiemit aufgefordert, sich **innerhalb sechs Monaten**, von heute an, beim tit. Bürgerrathe Baar anzumelden, widrigenfalls nach Verfluß dieser Frist zur Todeserklärung geschritten und infolge dessen über seine Verlassenschaft zu Gunsten seiner hierorts bekannten Erben würde verfügt werden.

Zug, den 4. Juli 1888.

Namens des Kantonsgerichts:

(H 2616 Y)

Die Gerichtskanzlei.

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1888
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	34
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.07.1888
Date	
Data	
Seite	964-968
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 062

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.